



VERKEHRS- KONZEPT SCHILLER- KIEZ

Ergebnisse und erste
bauliche Umsetzungen

BERLIN



Sehr geehrte Anwohnende,

das Bezirksamt Neukölln möchte den Verkehr im Schillerkiez beruhigen. Ziel ist es, die Straßen und Plätze im Quartier sicherer für alle Verkehrsteilnehmenden zu machen und den Fuß- und Radverkehr zu stärken. Dafür hat das Bezirksamt zusammen mit den Anwohnenden 2023 ein Verkehrskonzept erarbeitet. Die Umsetzung der darin entwickelten Maßnahmen soll nun beginnen und dann schrittweise erfolgen.

Bei der Erarbeitung des Konzeptes wurde deutlich, dass vielen eine Verkehrsberuhigung im Schillerkiez sehr wichtig ist. Die Mehrheit ist mit der Fahrradinfrastruktur unzufrieden. Auch der Wunsch nach besseren Querungsmöglichkeiten und eine bessere Übersicht an Kreuzungen für zu Fuß Gehende wurde oft benannt. Gerade für die Schulwegsicherheit ist das bedeutend.

Es fanden Analysen und Zählungen zum Verkehr statt. Dabei zeigte sich, dass unter der Woche am späten Nachmittag rund 22 % der Autos den Kiez als Abkürzung nutzen. Diese fahren dann oft über die Einmündung Flughafenstraße in die Fontanestraße, entlang der Schillerpromenade und suchen sich ihren Weg durch den Kiez zur Hermannstraße.

Ausgehend vom Verkehrskonzept hat das Bezirksamt erste Maßnahmen ausgewählt und mit der Polizei und Feuerwehr abgestimmt. Sie sollen in dieser Reihenfolge bis Ende 2026 umgesetzt werden.

ERSTE MASSNAHMEN

- 1. Die Fontanestraße wird zur Einbahnstraße Richtung Norden.** Eine Einfahrt vom Columbiadamm ist damit zukünftig nicht mehr möglich und die Umfahrung der Hermannstraße wird unterbunden. Für den Radverkehr ist eine Einfahrt weiterhin möglich. Dafür wird ein Radfahrstreifen angelegt.
- 2. Die Weisestraße wird zwischen Herrfurthstraße und Allerstraße gegenläufig zur Einbahnstraße und unterbindet so den Durchgangsverkehr Richtung Norden.**

3. Markierte Gehwegvorstreckung und Fahrradbügel an der Kreuzung Kienitzer Straße/ Weisestraße.

4. Der nördliche Bereich des Herrfurthplatzes wird verkehrsberuhigt. Der von Norden über die Schillerpromenade kommende Autoverkehr wird durch Poller am Herrfurthplatz wieder nach Norden zurückgeleitet. Weitere Poller an den Kreuzungen Herrfurthplatz/ Herrfurthstraße leiten den Verkehr auf den südlichen Herrfurthplatz und verhindern die Zufahrt zum nördlichen Platzbereich. Dadurch erhöht sich die Aufenthaltsqualität vor Ort. Zudem werden damit die Voraussetzungen für einen Fahrradweg auf der nördlichen Seite des Platzes geschaffen. Es entstehen keine Sackgassen und gefährliche Wendemanöver bleiben aus. Polizei, Feuerwehr und die BSR können weiterhin einfahren. Angrenzend entstehen neue Lieferzonen. Etwa 40 Parkplätze entfallen.

Mit den ersten Maßnahmen soll unter anderem der Durchgangsverkehr im Schillerkiez auf die Hauptstraßen umgeleitet werden. Auf diese Weise werden die mit einem hohen Verkehrsaufkommen verbundenen Probleme im Kiez, wie Lärmbelästigung, Luftverschmutzung, Dauerstau und Gefahren insbesondere für Kinder und Ältere, verringert.

Nach der Umsetzung der ersten Maßnahmen sollen in den kommenden Jahren weitere folgen, um die Straßen für den Fuß- und Radverkehr sicherer und besser nutzbar zu gestalten und die Geschwindigkeit von Autos zu reduzieren. Auf der Innenseite werden alle Maßnahmen aus dem Verkehrskonzept dargestellt.

Zusätzlich strebt das Bezirksamt die Einführung einer Parkraumbewirtschaftung im Schillerkiez an, um die Parksituation für die Anwohnenden zu erleichtern. Gefördert werden das Konzept und die ersten Baumaßnahmen durch das Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren und Quartiere“.

ÜBERSICHT DER MASSNAHMEN

MASSNAHMEN ZUR UNTERBINDUNG DES DURCHGANGSVERKEHRS

➡ Neue Einbahnstraße

- Fontanestraße (Richtung Norden) zwischen Mahlower Straße und Columbiadamm mit Radverkehrsführung in beide Richtungen
- Weisestraße zwischen Herrfurthstraße und Kienitzer Straße (Richtung Süden) und zwischen Allerstraße und Kienitzer Straße (Richtung Norden)

⇄ Bestehende Einbahnstraßen

▬▬▬ Quer- und Diagonalsperren am Herrfurthplatz

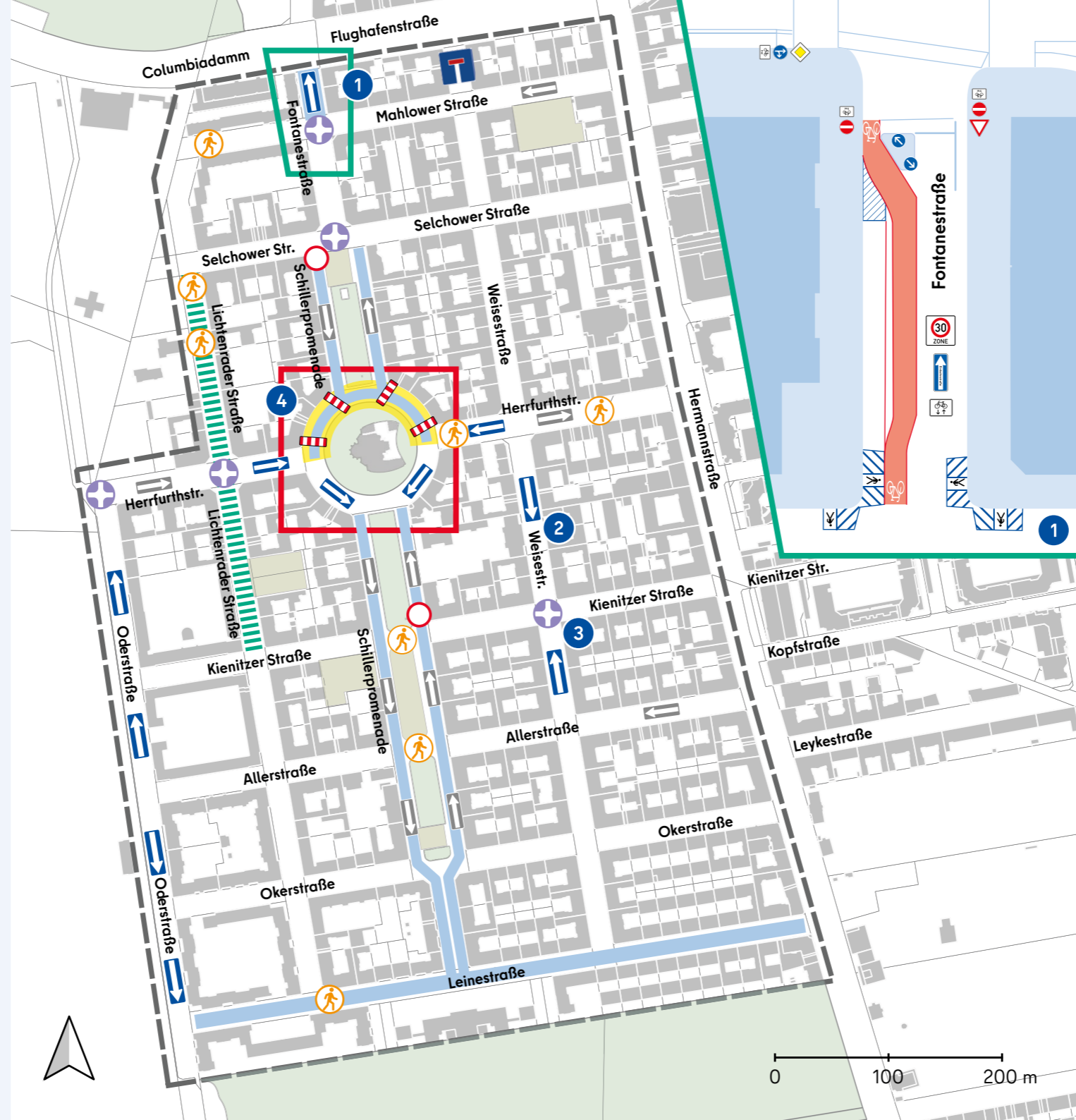
▬▬▬ Geschwindigkeitsdämpfung durch einzelne Aufpflasterung

○ Durchfahrt verboten Anlieger und Lieferverkehr frei

MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DES RADVERKEHRS

— Erneuerung der Beläge

- entlang der Schillerpromenade
- auf dem nördlichen Teil des Herrfurthplatzes, um den Radverkehr hier entlang zu leiten
- auf der Leinestraße



MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DES FUSSVERKEHRS

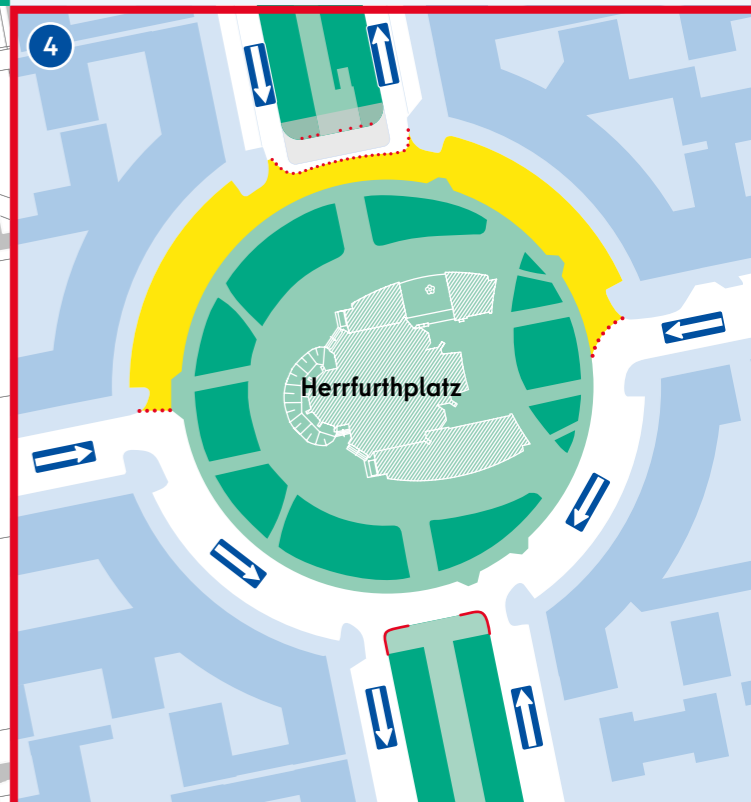
⊕ Umgestaltung mehrerer Kreuzungsbereiche (Gehwegvorstreckungen)

🚶 Neue Querungshilfen

Verbreiterung von Gehwegen in der Herrfurthstraße

■ Verkehrsberuhigter Bereich im nördlichen Teil des Herrfurthplatzes

Außerdem enthält das Konzept Maßnahmen für **Lieferverkehr** und **Parken** sowie einen Vorschlag für eine **Buslinie** durch den Kiez.



KONTAKT

Bezirksamt Neukölln von Berlin
Straßen- und Grünflächenamt
Gradestraße 36, 12347 Berlin
Tel.: 030 / 90 239-2285
sga_mobilitaet@bezirksamt-neukoelln.de

Bezirksamt Neukölln von Berlin
Stadtrat für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
Jochen Biedermann
Karl-Marx-Straße 83, 12040 Berlin
Tel.: 030 / 90 239-2261
stadtrat-biedermann@bezirksamt-neukoelln.de

Haben Sie Interesse, sich mit Ihrer Ortskenntnis und Ihrem Know-how in die Entwicklung des Schillerkiezes einzubringen und mehr über die Städtebauförderung in Ihrem Kiez zu erfahren? Dann sind Sie herzlich eingeladen, im Gebietsgremium mitzuwirken. Weitere Informationen finden Sie unter: www.schillerpromenade.berlin/gebietsgremium



Weitere Informationen zum Verkehrskonzept Schillerkiez finden Sie unter:
https://t1p.de/verkehrskonzept_schillerkiez

Bildnachweise

Cover: Bergsee, blau | Karte groß: © Stadtraum GmbH,
Grundlagen Detailpläne: Straßen- und Grünflächenamt Neukölln



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	Bezirksamt Neukölln	BERLIN	
---	------------------------	---------------	--